

IMMOFINANZ: Information über den Einfluss von Covid-19 auf die Einzelhandelsaktivitäten

- **Temporäre Rückgänge bei Mieterlösen im Einzelhandelsbereich sollen auf Cashflow-Basis durch ein bereits eingeleitetes Kosteneinsparungsprogramm weitgehend kompensiert werden**
- **Intensive Kooperation mit Einzelhandelsmietern, um Herausforderungen gemeinsam zu meistern**
- **Retail-Marken VIVO! und STOP SHOP zeigen ihre relative Wettbewerbsstärke im schwierigen Marktumfeld mit hohem Anteil an Gütern für den täglichen Bedarf und generell niedrigen Raumkosten**

In sämtlichen Ländern, in denen die IMMOFINANZ Immobilien besitzt und betreibt, sind in den zurückliegenden Tagen behördliche Einschränkungen und Maßnahmen für die Eindämmung von Covid-19 in Kraft gesetzt worden. Diese sehen neben verschiedenen Maßnahmen im Alltag u.a. vor, dass Einzelhandelsbetriebsstätten vorübergehend geschlossen werden. Ausgenommen sind dabei in der Regel Geschäfte der Grundversorgung, wie Lebensmittelgeschäfte und Apotheken, Drogerien, Postämter, Banken, Tiernahrung etc. Zusätzlich wurde der Aufenthalt der Bevölkerung in öffentlichen Bereichen beschränkt oder entsprechende Empfehlungen ausgesprochen. Die im Interesse der Gesundheit getroffenen Maßnahmen werden von der IMMOFINANZ unterstützt.

Vom Bestandsportfolio der IMMOFINANZ in Höhe von rund EUR 4,7 Mrd. per 31. Dezember 2019 entfallen rund EUR 3,0 Mrd. oder 64,0% auf Büroimmobilien und rund EUR 1,7 Mrd. bzw. 35% auf Einzelhandelsobjekte.

Die erwähnten behördlichen Einschränkungen werden sich auf die Einzelhandelsstandorte der IMMOFINANZ in den betreffenden Ländern auswirken. Die Besucherzahlen in den Retail-Standorten der IMMOFINANZ liegen im Zeitraum Anfang Jänner bis Mitte März 2020 aufgrund der sehr guten Startmonate auf Vorjahresniveau, durch die behördlichen Maßnahmen sind aktuell allerdings Rückgänge in der Besucherfrequenz, abhängig von der jeweils getroffenen Einschränkung pro Land, zu beobachten.

Kosteneffiziente Retail-Konzepte

Länger andauernde Umsatzeinbußen aufgrund angeordneter Geschäftsschließungen werden die wirtschaftliche Situation von Einzelhändlern auch für das gesamte Geschäftsjahr negativ beeinflussen. Dadurch kann sich für einzelne Mieter eine schwierige Kostensituation ergeben. Dabei profitieren die Mieter von generell niedrigen Miet- und Betriebskosten in den kosteneffizienten Retail-Konzepten VIVO! für Shopping Center und STOP SHOP für Fachmärkte.

Die IMMOFINANZ steht mit ihren Mietern dazu bereits in einem aktiven Dialog, um die Herausforderungen gemeinsam zu meistern und nimmt ihre Verantwortung gegenüber den Einzelhändlern, deren Mitarbeitern sowie Kunden sehr ernst.

Kosteneinsparungen bereits eingeleitet

Derzeit ist es noch zu früh, um Auswirkungen der Gesamtsituation oder von temporären Einzelfall-Unterstützungsmaßnahmen, über die der Konzern möglicherweise künftig entscheiden wird, abzuschätzen. Um temporäre Rückgänge in den Mieterlösen aus dem Einzelhandelsbereich aus heutiger Sicht auf Cashflow-Basis möglichst weitgehend zu kompensieren, wurde bereits ein Kosteneinsparungsprogramm eingeleitet. Dieses inkludiert u.a. die Verschiebung nicht-zeitkritischer Investitionen sowie die Senkung von Allgemeinkosten. Darüber hinaus werden sämtliche in den einzelnen Ländern vorgesehenen staatlichen Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft geprüft.

Die weitere Entwicklung wird von IMMOFINANZ genau verfolgt und erforderliche Maßnahmen geprüft und dabei berücksichtigt, dass die Gesundheit und Sicherheit unserer Partner und deren Kunden oberste Priorität hat.

Die IMMOFINANZ verfügt über eine konservative Kapital- und Finanzierungsstruktur und ist damit gut vorbereitet, um auf künftige Herausforderungen rasch und flexibel zu reagieren. Der Netto-LTV liegt per 31. Dezember 2019 mit voraussichtlich rund 43,1% leicht unter dem Wert von Ende September 2019.

Über die IMMOFINANZ

Die IMMOFINANZ ist ein gewerblicher Immobilienkonzern und fokussiert ihre Aktivitäten auf die Segmente Büro und Einzelhandel in sieben Kernmärkten in Europa: Österreich, Deutschland, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Rumänien. Zum Kerngeschäft zählen die Bewirtschaftung und die Entwicklung von Immobilien. Dabei setzt die IMMOFINANZ stark auf ihre Marken STOP SHOP (Einzelhandel), VIVO! (Einzelhandel) und myhive (Büro), die ein Qualitäts- und Serviceversprechen darstellen. Das Unternehmen besitzt ein Immobilienvermögen von rund EUR 5,1 Mrd., das sich auf mehr als 210 Objekte verteilt. Das Unternehmen ist an den Börsen Wien (Leitindex ATX) und Warschau gelistet. Weitere Information: <http://www.immofinanz.com>

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Bettina Schragl

Head of Corporate Communications and Investor Relations

T +43 (0)1 88 090 2290

M +43 (0)699 1685 7290

communications@immofinanz.com

investor@immofinanz.com